# Richtige Antwort

Autor(en): **L.K.**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **31 (1905)**

Heft 46

PDF erstellt am: **26.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

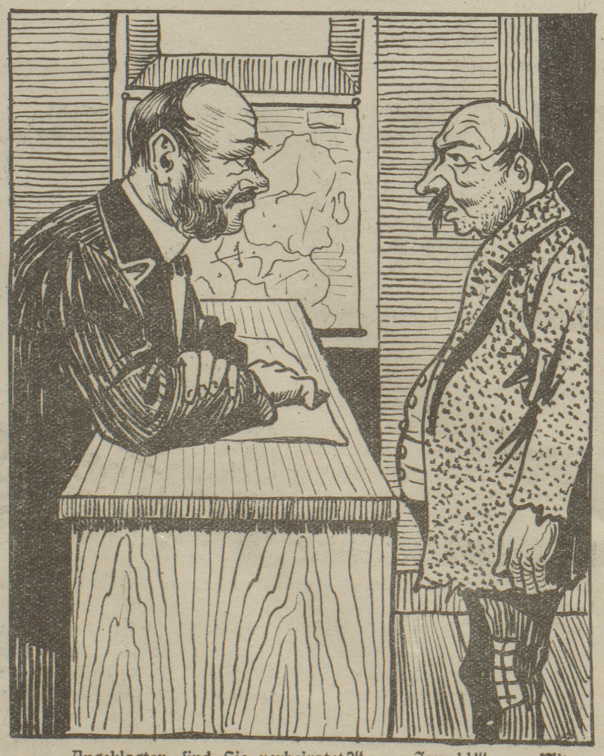
## Ein Fettherz.

Metzger: „So, jetzt haben Sie ein Pfund Schinken und Salami. Haben Sie sonst noch 'was auf dem Herzen?"
Köchin: „Ein Pfund Schweinefett."

## Der schlaue Max.

Vater: „Was habt ihr heute in der Schule gehabt?" — Max: „Geschichte. Die Erbauung Roms." — Vater: „Wann wurde denn Rom erbaut?" — Max: „In der Nacht." — Vater: „Waaas! — Hat euch das der Lehrer gesagt?" — „Jawohl, er sagte: Rom ist nicht an einem Tage erbaut worden."

## Gaunerwitz.



„Angeklagter, sind Sie verheiratet?" — „Jawohl!" — „Mit wem?" — „Mit einem Frauenzimmer." — „Na, das ist ja selbstverständlich, ich . . . ." — „Herr Richter, nicht so ganz; — meine Mutter war z. B. mit einem Manne verheiratet!"

## Richtige Antwort.

Professor: „Angenommen, es hinkt jemand, weil sein linkes Bein kürzer ist als das rechte; — was würden Sie in diesem Falle tun?"
Student: „Auch hinken, Herr Professor."